

Erntefeuchte, TKM, HL-Gewicht und N-Abfuhr:

Beizungs-Varianten	Erntefeuchtigkeit in %		TKM in g		HL in kg		N-Abfuhr kg/ha	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
Jahr	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
M-n: Ohne Zusatzbeizung	16,26	17,03	208,0	198,06	69,11	68,12	291	213
M-r: Torf-beizung	16,46	16,99	201,5	202,20	69,42	67,51	292	217
M-g: Granulatbeize	16,35	17,15	210,0	206,80	69,20	67,71	313	222
Mittelwert	16,36	17,06	206,6	202,35	69,24	67,78	299	217
Grenzdifferenzen bei 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit								
	0,80 ns	0,97 ns	-	-	-	-	15 kg *	34,48 ns

Die Unterschiede durch die unterschiedliche Rhizobienbeizung sind statistisch nicht abgesichert mit Ausnahme der N-Abfuhr 2016, wo ein schwach gesicherter Unterschied besteht.

Soja - Düngung

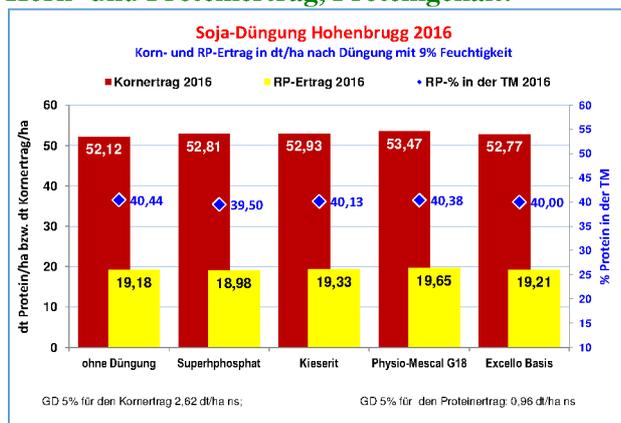
Düngungs-Varianten 2016 und 2017:

	2016	2017
M-o	ohne Düngung (Kontrolle)	
M-a	Superphosphat 400 kg/ha (0:18:0) +12 % S	
M-b	Kieserit 200 kg/ha (25 % MgO + 20 % S)	
M-c	Physio-Mescal G18 400 kg/ha (0:18:0) +5 % MgO	
M-d	Excello Basis 300 kg/ha (Mikronährstoffe) 0,04 B, 2,65 Cu, 0,18 Fe, 0,16 Mn, 3,0 Zn	Excello 331 80 kg/ha (Mikronährstoffe) 3,0 % Mn, 3,0% Zn, 1,0% B, 11,8 % MgO, 29,3 % CaO, 0,005 % Mo, 0,003 % Co
Allgemein: Sorte ES Mentor, Einzelkornsaat, 46 Körner/m , 70 cm Reihenweite		

In dem Versuch ging es nicht um die Hauptnährstoffe, sondern um die Wirkung von Schwefel, Magnesium oder Spurenelementen. Es sollten Düngemittel mit diesen Inhaltsstoffen auf ihre ertrags- und qualitätsbeeinflussende Wirkung getestet werden.

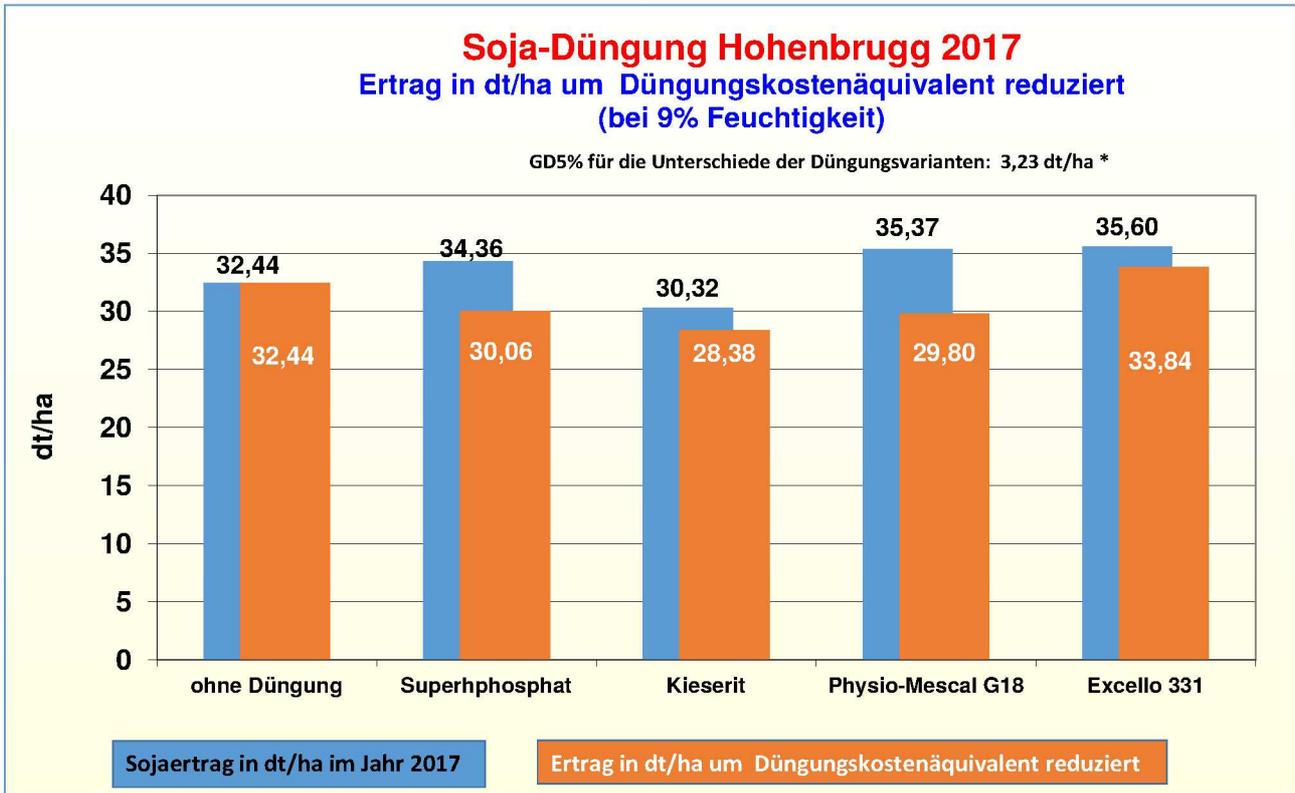
Versuchsergebnisse:

Korn- und Proteinertrag, Proteingehalt:



Die eingesetzten Dünger hatten in beiden Versuchsjahren keine nachweisbare Auswirkung auf den Ertrag. Die Ursache könnte in der schon recht hohen Nährstoffversorgung des Bodens liegen.





Beim, um den Aufwand für die Düngung reduzierten Ertrag, hat die Variante M-d mit Excello 331 den höchsten Ertrag und die Kontrollvariante liegt an zweiter Stelle. Die Variante M-b mit Kieserit ist gesichert niedriger im Ertrag.



Keine erkennbaren Unterschiede Anfang Juni 2016



Soja-Düngungsversuch Anfang September 2016



Im Juni 2017 waren keine optischen Unterschiede erkennbar



Erntefeuchte, TKM, HL-Gewicht und N-Abfuhr:

Düngung	Erntefeuchtigkeit in %		TKM in g		HL in kg		N-Abfuhr kg/ha		
	Jahr	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
Ohne Düngung		15,55	17,79	215,70	209,10	69,84	67,91	307	198
Superphosphat		15,80	17,41	221,90	210,20	68,91	67,53	304	215
Kieserit		15,47	17,46	216,50	203,20	69,13	67,89	309	187
Physio-Mescal G 18		15,97	17,79	218,90	207,70	69,73	68,13	314	210
Excello Basis		15,55	-	217,90	-	69,43	-	307	-
Excello 331		-	17,14	-	203,20	-	67,95	-	213
Mittelwert		15,67	17,52	218,18	206,68	69,41	67,88	308	205
Grenzdifferenzen bei 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit									
für Düngung		0,35 *	0,62 ns	-		-		15 kg ns	15 kg ns

Die Unterschiede durch die unterschiedlichen Düngungsvarianten sind statistisch nicht abgesichert mit Ausnahme der Erntefeuchtigkeit im Jahr 2016, wo ein schwach gesicherter Unterschied besteht.

Soja - Sätechnik

Im Jahr 2016 wurde der Sätechnikversuch mit zwei Sorten (Aires und ES Mentor) durchgeführt. Im Jahr 2017 wurde nur mehr die Sorte ES Mentor eingesetzt.

Aussaats-Varianten 2016 und 2017:

Sätechnik/Sorten	
M-E46	ES Mentor – Einzelkorn 46 Korn/m ² , 70 cm Reihenweite
M-D46	ES Mentor – Drillsaat 46 Korn/m ² , 12 cm Reihenweite
M-D60	ES Mentor – Drillsaat 60 Korn/m ² , 12 cm Reihenweite

Im Versuch sollten die Auswirkungen auf Ertrag und Qualität von Einzelkornsaat bzw. Drillsaat (normale und an die Einzelkornsaat angeglichenen Saatstärke) miteinander verglichen werden.

